

HISTORISCHES
MUSEUM
THURGAU

Thurgau 

Internationale Tagung in Kooperation
mit dem Vitrocentre Romont

Glaskunst im Museum
Kontextualisierung,
Inszenierung und Storytelling

5. November 2022

Bildungszentrum für Technik
Frauenfeld / Schweiz

GLAS &

Fensterkunst im Thurgau

GLORIA

Samstag, 5. November 2022

09:15 Begrüssung

Gabriele Keck, Direktorin
Historisches Museum Thurgau
PD Dr. Francine Giese, Direktorin
Vitrocentre und Vitromusée Romont

I. Kontextualisierung

**Moderation: Gabriele Keck,
Historisches Museum Thurgau**

**09:30 Zurück ins Schloss.
Die Glasscheiben
Fürst Pücklers in Branitz**

Prof. Dr. Maria Deiters & Sophia
Krause, Corpus Vitrearum Medii
Aevi, Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften,
Potsdam, und Dr. Simone
Neuhäuser, Stiftung Fürst-
Pückler-Museum, Cottbus

10:00 Le vitrail au Musée Ariana

Dr. Stanislas Anthonioz,
Musée Ariana, Genf

**10:30 Zerbrochen, aber nicht verloren –
die Wiederverwendung mittel-
alterlicher Glasfragmente mit
neuem künstlerischen Konzept**

Ute Bednarz, Corpus Vitrearum
Medii Aevi, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissen-
schaften, Potsdam

11:00 Kaffeepause

Glaskunst im Museum

2022 ist das Internationale Jahr des Glases – die Vereinten Nationen (UNO) widmen es dem faszinierenden Werkstoff.

Gerade die Glasmalerei als schillerndes Produkt mit unterschiedlichen Bedeutungen und Zuschreibungen in den verschiedenen Epochen zeigt sich als äusserst facettenreiches Phänomen, insbesondere im Zusammenhang mit der öffentlichen Präsentation.

Die Sektionen der Tagung ordnen die verschiedenen Zugänge zum Thema Glaskunst im Museum: Den Anfang macht die «Kontextualisierung», die Sammlungen und Glasmalereien des 19. Jahrhunderts sowie deren aktuelle Präsentation thematisiert. Im zweiten Teil mit dem Titel «Inszenierung» werden Ausstellungsformate für Hohlglas, Glasmalerei und zugehörige Objekte diskutiert. Abschliessend wird der Fokus auf das Storytelling und die digitale Vermittlung gerichtet. Welche Möglichkeiten eröffnen neue Technologien bei der Glasvermittlung im Ausstellungswesen?

Die Tagung in Frauenfeld fördert den Austausch zwischen Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen und beleuchtet sowohl praxisbezogene als auch theoretische und methodologische Fragestellungen.

Konzept und Programmgestaltung

Dr. Sarah Keller, Vitrocentre Romont,
in Zusammenarbeit mit dem
Historischen Museum Thurgau

Historisches Museum
Thurgau

Thurgau

VITROCENTRE
ROMONT

SCHWEIZERISCHES FORSCHUNGSZENTRUM
FÜR GLASMALEREI UND GLASKUNST

II. Inszenierung

**Moderation: Dr. Sarah Keller,
Vitrocentre Romont**

**11:30 LE STANZE DEL VETRO:
Szenografie und Inszenierung
von Glaskunst in Sonder-
ausstellungen**

Manuela Divari,
Le Stanze del Vetro, Venedig

**12:00 Alleinstellungsmerkmal Glas:
Die Neupräsentation des
Glasmuseums Hentrich im
Kunstpalast, Düsseldorf**

Dr. Dedovon Kerssenbrock-Krosigk,
Glasmuseum Hentrich, Kunstpalast,
Düsseldorf

**12:30 Kartons in der modernen
Glasmalerei. Fragen zu
Objektverständnis, Kunstwert
und Ausstellbarkeit**

Dr. Reinhard Koepf, Heinrich-
Heine-Universität Düsseldorf,
Institut für Kunstgeschichte

13:00– Mittagspause

15:00 Individueller Rundgang im
Schloss Frauenfeld mit
Audiotour «Ach, du Scheibel!»

**13:45/ Doppelführung im Schloss
14:15 Frauenfeld**

Projekt Audiotour

Dr. Dominik Streiff

Glasmalereien im Schloss

Christine Süry

III. Storytelling und digitale Vermittlung

**Moderation: Dr. Dominik Streiff,
Historisches Museum Thurgau**

**15:00 Cultural Outreach –
Mit Emotional Storytelling ein
neues Publikum erreichen**

Rea Eggli, Gründerin und Inhaberin
von #letsmuseum, Zürich

**15:30 Das Glas der Schwarzburger –
Zum Verhältnis zwischen
realem und digitalem
Ausstellungsprojekt**

Dr. Annette Cremer,
Justus-Liebig-Universität Giessen

**16:00 Haptische und digitale Kunst-
vermittlung in der Glasmalerei
– Chancen und Synergien**

Luzia Schlösser, Deutsches
Glasmalerei-Museum Linnich

**16:30 Artifact Vitromusée App:
Die neuen Möglichkeiten der
digitalen Kunstvermittlung**

PD Dr. Francine Giese, Vitromusée
Romont, und Dr. Fabio Zünd,
Game Technology Center
ETH Zürich

17:00 Apéro

Tagungsort

Bildungszentrum für Technik

Kurzenerchingerstrasse 8

8500 Frauenfeld

Fünf Gehminuten vom

Bahnhof Frauenfeld entfernt

Anmeldung

www.historisches-museum.tg.ch

-> Ausstellungen

bis 31. Oktober 2022, Teilnahme kostenlos

Glas & Gloria. Fensterkunst im Thurgau

Wenn die Sonne scheint, erstrahlen sie auf Schloss Frauenfeld in ihrer ganzen Pracht – die farbenfrohen und reich verzierten Glasmalereien. Im ausgehenden Mittelalter und in der Frühen Neuzeit schmückten Machthaber, Reiche und berühmte Persönlichkeiten repräsentative Räume mit diesen aufwändig gestalteten Werken. Mit der Schenkung solcher Scheiben, die zu ihrer Entstehungszeit ein ungemein teures Luxusprodukt waren, wurde sozialer Status zur Schau gestellt, es wurden politische Bündnisse gestärkt, Netzwerke etabliert und religiöse Glaubensvorstellungen zementiert. Die Scheiben selbst erzählen weihevolle Geschichten über Heldentum und Liebe oder illustrieren Macht und soziale Stellung.

«Ach, du Scheibel!» Ein audiovisuelles Vergnügen im Schloss

Die aufregendsten Geschichten der Glasmalereien auf Schloss Frauenfeld greift die neue Audiotour «Ach, du Scheibel!» auf. Tanja Gräuel, Sascha De Facto und Fabian Liebeskind – drei fiktive Fans der Fensterkunst – teilen ihr Wissen über die einmaligen Glaskunstwerke mit Jung und Alt. Tanja interessiert sich dabei für fiese Unholde und klirrende Waffen. Sascha spürt den Fakten nach und Fabian sieht alles durch die rosarote Brille.

Kontakt

Historisches Museum Thurgau

Schloss Frauenfeld | Schaudepot St. Katharinental
Rathausplatz 2 | 8500 Frauenfeld

www.historisches-museum.tg.ch
historisches.museum@tg.ch

T +41 58 345 73 80

Öffnungszeiten

Di–So 13–17 Uhr | Eintritt frei